Niedersachsen

Neue Klimaschutzagentur gegründet

[29.11.2013] Das Land Niedersachsen gründet eine eigene Klimaschutz- und Energieagentur. Sie soll unabhängig sein und vorhandene Kompetenzen auf Landesebene bündeln.

Niedersachsen will zum 1. April 2014 eine Klimaschutz- und Energieagentur gründen. Das wurde laut Pressestelle der Niedersächsischen Landesregierung vom Kabinett am Dienstag (26. November 2013) auf Vorschlag von Umweltminister Stefan Wenzel (Bündnis 90/Die Grünen) beschlossen. „Ziel der niedersächsischen Energiepolitik ist es, den Atomausstieg rasch zu vollenden, den dynamischen Ausbau der erneuerbaren Energien fortzusetzen und die Energieeffizienz deutlich zu verbessern“, sagte Wenzel. „Die neu einzurichtende Agentur soll dabei als unabhängige Landesinstitution eine zentrale Beratungs- und Bündelungsfunktion übernehmen.“ Anders als in vielen anderen Bundesländern gebe es aber bislang keine landesweit tätige Institution. Diese Lücke müsse endlich geschlossen werden, so Wenzel.
Damit greife man auch eine Initiative der Regierungskommission Klimaschutz aus der vergangenen Wahlperiode auf. Entstehen soll eine Einrichtung auf Landesebene, welche die vorhandenen Kompetenzen bündelt, Ansprechpartner für die vielen Akteure in der Fläche ist und dort, wo bisher nicht vorhanden, den Aufbau weiterer regionaler und lokaler Agenturen unterstützt. Die neue Agentur soll darüber hinaus die unterschiedlichen Zielgruppen beraten, geeignete Konzepte, Programme und Kampagnen in den Bereichen Energieeffizienz und Klimaschutz entwickeln, konkrete Projekte initiieren sowie die Landesregierung und die sonstigen Akteure bei der Umsetzung der Energiewende unterstützen. Geführt werden soll die Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN) als gemeinnützige GmbH mit Sitz in Hannover.

(ma)

Stichwörter: Klimaschutz, Niedersachsen, Stefan Wenzel